1K PUR-Prepolymer

685.17

Anwendungs-beispiele:

Klebstoff für Weichholz, Fenster, Türen, Bauelemente, wasserfeste Span-platten, Schaum- und Isolierstoffen aus Beton, Kork und beschichteter Kork, Fliesen, Platten, Steine und viele andere Werkstoffe.
Lärchenholzklebungen sind vor direktem Wasserkontakt zu schützen.

Eigenschaften/ Verarbeitungs-hinweise:

Lösemittel- und formaldehydfrei. Gute Haftung auf vielen Werkstoffen. Feuchtigkeitshärtend. Fugenfüllend. Hohe Festigkeitswerte. Erfüllt die Beanspruchungsgruppe D4 nach DIN EN 204/205. Erfüllt die Wärmefestigkeit nach Watt 91 >7 N/mm^2 bei 80 °C und die HRT 92 ca. +120 °C.
Der Klebstoffauftrag erfolgt üblicherweise einseitig als Raupe aus der Kartusche und wird gegebenenfalls mit dem Spatel verstrichen.

Farbe des Leimfilmes:	elfenbein
Schäumungsverhalten:	gering
Verarbeitungstemperatur [°C]:	>+10
Offene Zeit bei +20 °C / 50 % r.F. [min]:	14 – 16
Presszeit bei +20 °C [min]:	45 – 56
Presszeit bei +40 °C [min]:	15 – 20

Bei nicht saugenden Materialien und Holzfeuchten <8 % sollte der Klebstofffilm oder das zu klebende Material mittels eines Sprühnebels leicht befeuchtet werden. Vorsicht beim Pressen. Presse mit einem für PU-Klebstoffe geeigneten Jowat® Trennmittel einstreichen. Papierzulage empfehlenswert, da bei Leimdurchschlag die Presse verkleben kann.
Die Werkstoffeigenschaften und die Verarbeitungsbedingungen beeinflussen den Fügeprozess und die Klebung. Deshalb empfehlen wir, eigene Versuche durchzuführen.

Technische Daten:

Viskosität bei +20 °C:	pastös
Dichte bei +20 °C [g/cm^3]:	ca. 1,2
Festkörper [%]:	ca. 99

Reinigung:

Vor Aushärtung mit trockenem oder lösemittelfeuchtem Lappen, z. B. Jowat® Verdünnung 401.30 oder Jowat® PUR-Reiniger 402.38. Nach Aushärtung nur mechanisch, z. B. mit Schleifpapier.

Lagerung:

In gut verschlossenen Originalgebinden trocken und kühl (15 – 25 °C) ab Auslieferung 6 Monate lagerfähig.

Verpackung:

Gebinde und Packungseinheiten auf Anfrage.

Anmerkung:

Weitere Hinweise zum Umgang, Transport und Entsorgung sind dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.
Unsere Angaben in diesem Datenblatt stützen wir auf von uns selbst durchgeführte Laborprüfungen und Praxiserfahrungen unserer Kunden. Sie können allerdings nicht alle Parameter abdecken, die in dem jeweiligen Anwendungsfall zu berücksichtigen sind und sind deshalb unverbindlich. Die Angaben stellen weder eine Beschaffenheitsgarantie im Rechtssinne noch eine Zusicherung von Eigenschaften dar. Aus diesen Angaben und auch aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes können keine rechtlichen Ansprüche hergeleitet werden.

Jowat SE · Ernst-Hilker-Straße 10 – 14 · 32758 Detmold · Deutschland · Telefon: +49 (0)5231 749-0 · Telefax: +49 (0)5231 749-105 · info@jowat.de · www.jowat.de

Hinweise in eigener Sache

Das Kleben gewinnt als eine der rationellsten Verbindungstechniken ständig an Bedeutung und erobert sich neue Anwendungsgebiete. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Werkstoffe, die es zu verbinden gilt, in einem rasanten Tempo zu. Neue Verfahren und Geräte zur Verarbeitung der Klebstoffe werden entwickelt.

Diesem ständigen Wandel trägt Jowat durch intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit Rechnung. Ein qualifiziertes Team von Chemikern und Ingenieuren arbeitet innovativ daran, dass Sie als Kunde optimal beraten werden und den für Ihre Anwendung geeigneten Klebstoff erhalten.

Unsere Angaben stützen wir auf von uns selbst durchgeführte Laborprüfungen und Praxiserfahrungen unserer Kunden. Sie können allerdings nicht alle Parameter abdecken, die in dem jeweiligen Anwendungsfall zu berücksichtigen sind und sind insofern unverbindlich. Bitte erkundigen Sie sich in jedem Fall bei unserer anwendungstechnischen Abteilung nach dem aktuellen technischen Stand des Produktes und fordern Sie das aktuellste Datenblatt an. Ein Einsatz ohne diese Vorsichtsmaßnahme fällt in Ihren Risikobereich.

Eine Prüfung der von uns hergestellten Klebstoffe auf ihre Eignung für den jeweiligen Anwendungsfall durch den Anwender selbst ist daher unerlässlich. Das gilt sowohl bei der erstmaligen Bemusterung eines Produktes wie auch bei Änderungen in einer laufenden Produktion.

Neukunden weisen wir daher auf die Notwendigkeit hin, die von uns vorgestellten Klebstoffe an Originalteilen unter Betriebsbedingungen auf ihre Einsatzmöglichkeit zu prüfen. Hergestellte Klebungen müssen anschließend den tatsächlich auftretenden Bedingungen ausgesetzt und beurteilt werden. Diese Prüfung ist unerlässlich.

Kunden, die in einer laufenden Produktion Veränderungen vornehmen, bitten wir, uns darüber in Kenntnis zu setzen. Das ist gleichermaßen bei der Änderung von Maschinenparametern wie bei einem Wechsel der zu klebenden Substrate nötig. Nur dann ist Jowat in der Lage, dem aktuellen Wissensstand entsprechende Kenntnisse an den Klebstoffverarbeiter weiterzugeben.

Unsere Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf den Ergebnissen in der Praxis und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtsprechung. Aus diesen Angaben wie aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes kann keine Verbindlichkeit abgeleitet werden.